

München, September 2009

PRESSEMITTEILUNG

## Die Meisterphotographien von August Sander: Eine Werkmonographie in kompakter Form

August Sander  
*Sehen, Beobachten und Denken*  
Photographien



Schirmer/Mosel

### *August Sander* *Sehen, Beobachten, Denken*

Meisterphotographien

Mit Texten von August Sander, Agnès Sire  
und Gabriele Conrath-Scholl

160 Seiten, 113 Duotone-Tafeln, gebunden  
EUR 49,80, sFr 81,-

August Sander (1867-1964), der aus dem Siegerland stammende Kölner Portraitphotograph, der das Antlitz der Deutschen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts so getreulich wie systematisch festgehalten hat, zählt zu den ganz Großen in der Weltgeschichte der Photographie.

Der Stellenwert seines Werks in der Photogeschichte ist seit seinem Tode kontinuierlich gewachsen. Es dient in seiner technischen Modernität und in Kombination mit seinem dokumentarischen Ansatz mehreren Generationen jüngerer Photographen diesseits und jenseits des Atlantiks als schöpferisches Vorbild. Vor allem Sanders Einfluß auf die Arbeiten von Bernd und Hilla Becher, die seine Ästhetik wiederum an ihre Schüler weitergaben, hält sein Werk bis heute wach und wirksam.

Ein weiterer Höhepunkt in der Sander-Rezeption ist die Ausstellung ausgesuchter Meisterwerke in der renommierten Fondation Henri Cartier-Bresson in Paris, die soeben eröffnet hat und noch bis zum 20.12.2009 zu sehen sein wird. *August Sander - Sehen, Beobachten, Denken* ist die deutsche Fassung des Begleitbuches zu dieser Ausstellung

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese kleine, konzentrierte Sammlung von Sander-Photographien – mit den bemerkenswerten Portraits wie den ebenfalls hochgeschätzten Rheinlandschaften – Ihrem Publikum vorstellen könnten. Der einleitende Text von Gabriele Conrath-Scholl begleitet die Bilder. Textlicher Höhepunkt ist dann die Erstveröffentlichung eines Textes von August Sander selbst: ein Radiovortrag von Sander 1931 im Westdeutschen Rundfunk in Köln mit dem Titel „Die Photographie als Weltsprache“ gibt Auskunft über die Gedankenwelt des Photographen wie über seine Vision von guter Photographie.

Das Buch ist in seiner kompakten Form derzeit die einzige zusammenfassende Werkmonographie über August Sander und sein großes Werk und füllt eine schmerzhaft empfundene Lücke auf dem Buchmarkt.

Im Zusammenhang mit einer Rezension ist die Entnahme von vier Photographien aus beiliegender Bilder-Auswahl kostenlos gestattet. Die Bilddaten stehen zum Download auf unserer Website [www.schirmer-mosel.com](http://www.schirmer-mosel.com) unter „Pressemeldungen“ bereit.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Schirmer/Mosel Presseabteilung, Frau Ulrike Westphal, [press@schirmer-mosel.com](mailto:press@schirmer-mosel.com).